

## **Feststellung der Jahresrechnung 2016**

Mit Beschluss vom 14. Dezember 2017 hat der Gemeinderat der Gemeinde Kaisersbach die Jahresrechnung 2016 gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung festgestellt.

1. Von den Abschlusssummen des  
**Verwaltungshaushalts** mit **6.670.392,14 €**  
den Einnahmen und Ausgaben  
und des  
**Vermögenshaushalts** mit **2.658.137,40 €**  
In Einnahmen und Ausgaben wird  
Kenntnis genommen.
  
2. An Resten wurde festgestellt:
  - a) **Verwaltungshaushalt**  
Einnahmen Kassenreste **196.065,21 €**  
Ausgaben Kassenreste **216.679,16 €**
  
  - b) **Vermögenshaushalt**  
Einnahmen Haushaltsreste **782.360,82 €**  
Ausgaben Haushaltsreste **1.712.234,46 €**
  
3. Für über- und außerplanmäßige Ausgaben nach § 84 GemO wird die nachträgliche Zustimmung des Gemeinderates erteilt. Ein dringendes Bedürfnis für den Vollzug der Mehrausgaben wird anerkannt. Die Deckung dieser Mehrausgaben gilt im Hinblick auf das Rechnungsergebnis als gewährleistet.
  
4. Das Rechnungsergebnis, eine Rücklagenzuführung im Betrag von **1.063.417,00 €** wird festgestellt. Nach § 95 Abs. 3 GemO ist dieser Beschluss ortsüblich bekannt zu geben und gleichzeitig die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht 7 Tage lang öffentlich auszulegen. Die Auslegung beginnt am Donnerstag, den 8. Februar 2018 und endet einschließlich Freitag, den 16. Februar 2018.  
Die Auslegung erfolgt im Rathaus Kaisersbach, Zimmer 10.

Kaisersbach, den 5. Februar 2018

Katja Müller  
Bürgermeisterin